

ARNOLD automation Feuchtemesssysteme Werne & Thiel GdB, Wutöschingen-Degernau, Deutschland

Feuchtemessung auf der Basis hochfrequenz-kapazitiver Messelektronik

Die Arnold automation Feuchtemesssysteme Werne & Thiel, Wutöschingen, Deutschland, präsentiert auf der bauma ihre aktuellen Weiterentwicklungen rund um die Feuchtemesstechnik. Die Sonden des

Unternehmens arbeiten auf Basis der hochfrequenten, kapazitiven Messung und ermitteln den Feuchtigkeitsgehalt bereits vor der Verwiegung direkt im Silo oder auf den Förderbändern.

Die vom eigenen Team entwickelte erweiterte Messelektronik ermöglicht eine hohe Auflösung und damit verbunden auch eine sehr hohe Messgenauigkeit der zu erfassenden Materialfeuchte in Schüttgütern aller Art wie etwa bei der Sandfeuchtemessung in der Betonproduktion.

Bei entsprechender Positionierung der Sensoren im Hauptstrom des Materialflusses, beispielsweise im Ausflussbereich des Sandsilos, erzielt man so ohne großen Aufwand eine gleichbleibend gute Betonqualität.

Ein wesentlicher Vorteil dieser erweiterten hochfrequenzkapazitiven Messelektronik liegt nach Angaben des Herstellers darin, dass sich das Ausgangssignal der Messensoren nahezu linear zur Sandfeuchte verhält. Dies bestätigt auch ein Untersuchungsbericht der Materialforschungs- und Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA Weimar) vom 15.12.2003, Prüfbericht Nr. B81/1666-03.

In der praktischen Anwendung bei der Sandfeuchtemessung vereinfacht dies die Kalibrierung der Sonden wesentlich

und erspart so in der Regel eine aufwendig zu programmierende Auswerteelektronik. Das Sensor-Messsignal lässt sich dann direkt in der Programmsteuerung, etwa zur automatischen Sand-Wasser-Korrektur verwenden.

Spezialkeramik vor übermäßigem Verschleiß geschützt.

Je nach Anwendung und Einbaumöglichkeiten stehen verschiedene bewährte Bauformen zur Verfügung - alle ausgerüstet mit der erweiterten Messelektronik.



Feuchtemesssonde auf der Basis hochfrequenzkapazitiver Messelektronik

Gehäuse und Montageteile aller Sonden des Unternehmens sind zum Schutz der sensiblen Messelektronik komplett in Edelstahl ausgeführt, was im rauen Einsatz auf Betonanlagen die Lebensdauer der Geräte deutlich erhöht. Die Sensormessfläche wird mit einer auswechselbaren Scheibe aus

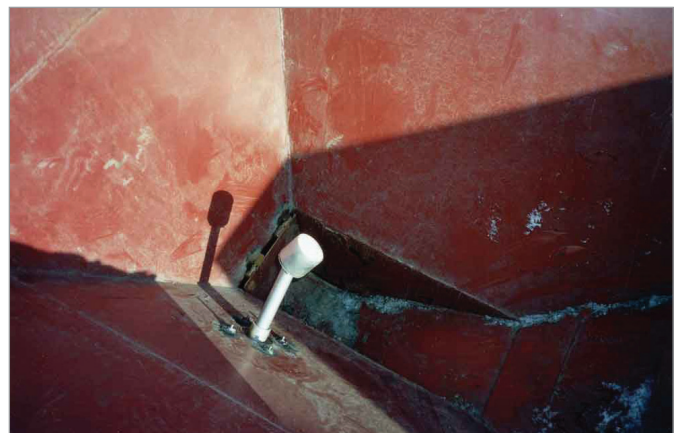
Weitere Informationen:

ARNOLD automation
Feuchtemesssysteme

Arnold automation Feuchtemesssysteme
Werne&Thiel GdB
Untere Mühlewiesen 2a
79793 Wutöschingen-Degernau, DEUTSCHLAND
Tel.: ++49 (0) 77 46 24 25
Fax: ++49 (0) 77 46 25 88
E-Mail: info@arnold-automation.de
Internet: www.arnold-automation.de



Äußere Befestigung einer Sonde am Silo



Feuchtemesssonde im Auslaufbereich des Sandsilos

ANTWORTFAX

ARNOLD automation
Feuchtemesssysteme

Fax: ++49 (0) 77 46 25 88

Arnold automation Feuchtemesssysteme
Werne & Thiel GdB
Untere Mühlewiesen 2a
79793 Wutöschingen-Degernau
DEUTSCHLAND

Bitte senden Sie uns Informationen über:

- Arnold Feuchtemesssysteme**
- Einbauhinweise und Einsatz der verschiedenen Sondentypen**
- Füllstandssensoren**
- Laborfeuchtebestimmer Typ MB35/MB45**
- Neues Trübungs-Feuchtemessgerät „OFS“**
z. B. zur exakten Online-Messung des Feststoffgehaltes
im Betonrecyclingwasser

Und hier unsere Anschrift:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße/Postfach: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____